

	<p>Objekt: Der Sämann IV</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)</p> <p>Inventarnummer: S/PSi/1937/1</p>
--	--

Beschreibung

Holzschnitt von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1937.

Ein Bauer auf einem kargen Feld in Ganzkörperdarstellung nach rechts gehend. Um seinen Oberkörper hat er ein Tuch geschlungen, dessen Enden er mit seiner linken Hand festhält. Der rechte Arm schwingt von Körper weggestreckt, die Finger leicht gebeugt, in der Hand vermutlich Samen, der auf das Feld gebracht wird.

Rechts im Bild eine Karre mit einem geöffneten Sack, an dessen Rand ein Vogel sitzt, ein Zweiter kommt angefliegen. Weiter hinten rechts ein Bauer hinter einem Pferdegespann mit einem Pflug. Links im Hintergrund ein Bauernhaus mit einem großen Baum. Aus einem leicht bewölkten Himmel brechen die Strahlen der Sonne hervor.

Spruch im Bild: "Wir pflügen und streuen den Samen auf das Land, | Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand." Signiert in der Platte über der Schrift links mit "P.Sinkwitz", signiert mit "Paul Sinkwitz" unter der Schrift rechts.

Werkverzeichnisnummer: 364.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschnitt auf Japan

Maße:

Bild: 27,7 x 20,0 cm, Platte: 28,5 x 20,6 cm,

Blatt: 33,7 x 26,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

Schlagworte

- Bauer
- Bauernhaus
- Baum
- Feld
- Grafik
- Pferdegespann
- Pflug
- Spruch
- Volkskunst

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 364/2
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 364/2